

WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



**ALTER
SUMMIT**
www.altersummit.eu

Im Mai 2019 finden in den Ländern der Europäischen Union die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Sie werden zu einer Zeit durchgeführt, wo die soziale Mobilisierung in verschiedenen Ländern zunimmt. Seit 2010 haben jahrelange Austeritäts- und antisoziale Politik von Regierungen und europäischen Institutionen eine explosive soziale und politische Situation geschaffen, aus der die extreme Rechte Profit zu ziehen wusste.

Wir nutzen diese Wahlen, um die Analysen und Vorschläge unseres Netzwerks Alter Summit zu verbreiten. Seit 2013 verurteilen wir die falsche Entwicklung der europäischen Politik und tragen mit unseren Kräften zur Entwicklung von Alternativen bei.

Zur Erreichung unserer Ziele setzen wir auf die Internationalisierung von Kämpfen und Forderungen. Wir arbeiten daran, soziale Kämpfe in verschiedenen europäischen Ländern zu vernetzen, um die Entstehung einer europäischen sozialen Bewegung zu fördern.

**ALTER
SUMMIT**

Den Kurs wechseln!

Ohne grundlegende Änderungen ihrer Verträge und Politik hat die Europäische Union keine Zukunft. Die EU-Institutionen und die Regierungen in Europa dienen den Interessen der Finanzmärkte und missachten die Souveränität der Bürgerinnen und Bürger. Sie müssen unter demokratische Kontrolle gestellt werden, das öffentliche Interesse muss Vorrang haben und die ökologischen und sozialen Bedürfnisse müssen erfüllt werden.

Wir streben ein politisches, soziales und demokratisches Europa an, das in der Lage ist, die Völker Europas zusammenzubringen, um gemeinsam den enormen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Unsere Priorität besteht darin, Europa auf der Grundlage von Gleichheit, Solidarität und echter Demokratie aufzubauen. Auf diesen Prinzipien gründen wir unsere Forderungen nach einem demokratischen, sozialen, ökologischen, feministischen und friedlichen Europa in Solidarität mit den Völkern der Welt.

Für ein demokratisches Europa!

Die Austeritätspolitik (insbesondere mittels des Europäischen Semesters), die auf Biegen und Brechen verfolgte Aushandlung und Unterzeichnung von Freihandelsabkommen, die Auferlegung der Liberalisierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen stehen im Widerspruch zu den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Rechten der Mehrheit und haben schreckliche Folgen für das Leben von Millionen von Europäern.

Die technokratischen und obskuren Verfahren der EU, das Demokratiedefizit und die führende Rolle der Finanz- und Industrielobbys bei Entscheidungsprozessen sind nicht hinzunehmen.

Die Europäerinnen und Europäer müssen über die Zukunft der EU entscheiden können. Es gibt Alternativen: Wir müssen das Kräfteverhältnis dafür schaffen, sie durchzusetzen und eine echte wirtschaftliche und soziale Demokratie in Europa zu gestalten; es liegt in unserer Verantwortung.

Rechte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Seit mehreren Jahren erfolgt eine kontinuierliche Zerstörung der Arbeits- und Beschäftigtenrechte. Die Entwicklung neuer Technologien verändert grundlegend die Arbeitsbeziehungen und die Beschäftigungsaussichten. Neue Formen der Ausbeutung erinnern uns an die Arbeitsbedingungen eines früheren Jahrhunderts.

Die Wahrung der Rechte und die Schaffung neuer Rechte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist notwendig. Die Zerstörung des Arbeitsrechts muss aufhören; Tarifverträge müssen die Arbeitsbedingungen regeln und die Arbeitnehmer/-innen vor Unsicherheit, höllischen Arbeitsrhythmen und Lohnausbeutung schützen. Die allgemeine Verkürzung der Arbeitszeit ist ebenso dringlich wie die Investition in Arbeitsplätze für den ökologischen Wandel.



Investieren in eine ökologische Zukunft!

Die EU sollte europaweite öffentliche Investitionsprogramme für einen sozialen und ökologischen Wandel entwickeln. Dieser Wandel muss auf einer Industrie- und Agrarpolitik beruhen, die sich mit der ökologischen Krise, aber auch mit der Notwendigkeit der Schaffung von Millionen hochwertiger Arbeitsplätze befasst. Er sollte auf ökologisch nachhaltigen und sozial sinnvollen Aktivitäten im öffentlichen Interesse beruhen. Dazu gehören erhöhte Investitionen in Bildung, Energiewende, öffentliche Verkehrsmittel und Ernährungssouveränität. Dazu gehört auch eine Reduzierung der Militärausgaben und der sozial und ökologisch schädlichen Ausgaben.

Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit!

Wir bekräftigen die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, von Einheimischen und Zugewanderten und damit die Gleichberechtigung beim Zugang zu sozialen, politischen und kulturellen Rechten. Nicht der für alle gewährte Zugang zu den sozialen Rechten bedroht die öffentlichen Finanzen – es wird versucht, uns dies glauben zu lassen –, sondern Steuerhinterziehung, Geschenke an die Reichsten und die Zahlung von Millionenzinsen an die Banken. Der Zugang zum Gesundheitswesen, die öffentliche Verwaltung von Gemeinschaftsgütern wie Wasser oder Energie sind nicht verhandelbar und dürfen nicht kommerzialisiert werden.

Wir glauben, dass der beste Weg, unsere Rechte zu wahren, zu verteidigen und zu fördern, darin besteht, die Rechte all derer zu verteidigen, die in Europa leben, von den am besten organisierten bis zu den am meisten ausgebeuteten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Migranten oder nicht, in sicheren oder unsicheren Arbeitsverhältnissen, Jungen wie Alten.

Außerdem kann sich Europa seiner historischen Schuld gegenüber den kolonisierten Ländern nicht entziehen. Die heutige Migration ist eine der brutalsten Folgen davon. Ein würdiger Empfang und die Beseitigung jeglicher Diskriminierung ist eine moralische und politische Verpflichtung. Wir lehnen die Politik der EU ab, die unter anderem mit Frontex und bilateralen Abkommen zu noch mehr Todesfällen an den Grenzen und auf See führt. Darüber hinaus lehnen wir ab, dass Europa zur Militarisierung und zu bewaffneten Konflikten beiträgt.

Alter Summit?

Alter Summit setzt sich aus feministischen, antirassistischen und zivilen Bewegungen und Gewerkschaften aus mehr als 20 europäischen Ländern zusammen. Gemeinsam kämpfen wir gegen die von den EU-Institutionen eingeführte Austeritätspolitik. Ziel von Alter Summit ist es, eine dynamische Verbindung zwischen lokalen, nationalen und europäischen Aktionen zu schaffen.

Einige Hinweise

Unsere grundlegende Texte [das Manifest \(Juni 2013\)](#)

[Erklärung \(November 2016\) Europa – das sind wir! Unser Programm, um unsere Rechte wiederzuerlangen](#)

Einige unserer Tätigkeiten

[Arbeitstagung der Lieferer - Transnational Couriers' Assembly #riders4rights](#)

[Alter Summit's Just Transition meeting](#)

Unsere Positionen

[Öffentliche Eisenbahn in Europa](#)

[Erklärung: Öffentliche Dienste überall verteidigen und ausbauen!](#)

[EU-Turkey agreement: Call for action!](#)

Wir unterstützen...

[Die Gelbwesten](#)

[Die Streikbewegungen in Deutschland für eine Arbeitszeitreduzierung](#)

[Die Bewegung gegen das neue Arbeitsgesetz in Frankreich](#)

[Das palästinensische Volk](#)

[Die Reinigungsfrauen in Griechenland](#)

Mehr auf www.altersummit.eu



Dreimonatiger Newsletter

Abonnieren: Mail an info@altersummit.eu

Alle Artikel:

<http://www.altersummit.eu/analyse/?lang=de>

Folgen Sie uns auf [facebook](#)